



Interessens- Gemeinschaft

IGZ-Infoblatt

2017 / 03

Zurndorf

Liebe Zurndorferinnen!

Liebe Zurndorfer!

Am 1. Oktober 2017 finden wieder Gemeinderatswahlen statt. Um neuen politischen Wind in die verstaubte Parteilandschaft zu bringen, werden wir als überparteiliche Liste für unser Zurndorf antreten!

Wir legen unser Hauptaugenmerk dorthin, wo den Zurndorferinnen und Zurndorfern der Schuh drückt und werden dabei die Meinungen aller Bürgerinnen und Bürger zu diversen Themen hören, ernst nehmen und mit vollem Einsatz vertreten. Unser Zusammenleben in Zurndorf soll gemeinsam gestaltet werden und nicht durch einige Gemeindepolitiker im stillen Kämmerlein entschieden werden.

Eine Gemeindepolitik zum Wohle der Bevölkerung ohne Schmutzkübelkampagne, Intrigenspiele, „Freunderlwirtschaft“ - aber dafür mit voller Transparenz und bürgernahen Einsatz – dafür steht die Liste IGZ!

Aus diesem Grund präsentieren wir Ihnen vorab unser Wahlprogramm und unsere Grundsätze, damit Sie sich ihr eigenes kandidatenunabhängiges Bild von unserer zukünftigen Arbeit für Zurndorf machen können. Jene Personen, die für die Liste IGZ bei der Wahl ins Rennen gehen werden, stellen wir Ihnen im Juli vor.

Unter dem Motto **„Miteinander statt Gegeneinander“** setzen wir uns ein für:

★ **LEBENSWERTE ZURNDORF**

- **Leistbares Wohnen** für alle (zukunftsorientierte und gerechte Vergabe von Bauplätzen – Erstellung eines Raumplanungskonzeptes (leistbare Bauplätze für unsere Kinder und Jugendlichen auch noch in den nächsten Jahrzehnten!!!)
- **Kontrollierte Neuansiedelung** unter Berücksichtigung der vorhandenen Infrastruktur (Schule, Kanal, etc.)

- **Starterwohnungen für die Jugend** zu tatsächlich jugendfreundlichen Preisen
- Ortsbildgestaltung unter Einbindung der Bevölkerung (Förderung von Verschönerungsaktivitäten (z.B. Vorgartengestaltung)
- Schaffung eines geeigneten Standortes für eine **Hundeauslaufzone** (ortsnah, aber nicht im Ortskern oder in unmittelbarer Nähe zu Wohngebiet bzw. in der Nähe des Friedhofs)
- Überarbeitung und Umsetzung des sehr zeit- und kostenaufwendig erstellten **Dorferneuerungskonzeptes**
- **Sicherheit** (Erstellung eines umsetzbaren Verkehrskonzeptes für den Ort und für den Friedrichshof (insbesondere im Hinblick auf das Golfplatzprojekt; Fahrverbot von LKWs über 7,5t ausgenommen Ziel- und Quellverkehr; Verstärkung der Geschwindigkeitskontrollen)
- **Natur- und Umweltschutzmaßnahmen** (keine unüberlegten Baumrodungen; Neuaufforstungen und Ersatzpflanzungen; mehr Grünflächen statt Betonflächen; mehr Mistkübeln im Ortsgebiet und regelmäßige Entleerungen; Förderung von hauseigenen Ladestationen für E-Fahrzeuge; Wiederherstellung von Lebensräumen für einheimische Tier- und Pflanzenarten; keine Verwendung von glyphosathaltigen Unkrautvernichtungsmitteln auf öffentlichen Flächen)
- **Wirtschaft und Landwirtschaft** (Schaffung eines eigenen Gewerbegebietes (Standortkonzept!!!) und Hilfestellung bei der Neugründung und Ansiedelung von Unternehmen; vorrangige Förderung und Unterstützung von ortsansässigen Unternehmen insbesondere bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen)
- **Freizeit und Erholung** (mehr Sitzbänke und Ruhezonen im Ort (Kommunikations-treffpunkt für alle Generationen); Wiederbelebung bzw. naturnahe Umgestaltung des Naherholungsgebiets Fischwasser-Biotop und Ablass mit Ruheinseln; Ausbau bzw. Reaktivierung des sanften Tourismus in den Leithauen)

ORT DER GENERATIONEN

- **Jugend** (Schaffung eines geeigneten Treffpunkts unter Einbindung der Ideen und Bedürfnisse der Jugend; bessere Discobusverbindungen unter Berücksichtigung des Jugendschutzgesetzes; Fun-Court (Mehrzweckplatz) für alle zugänglich machen; Neugestaltung Sportplatz Alte Straße)
- **Familie und Kinder** (Modernisierung und Ausbau des bestehenden Spielplatzes sowie Errichtung eines weiteren (naturnahen) Spielplatzes im Ortskern); Anpassung der Kindergarten- und Schulöffnungszeiten an Betreuungsmöglichkeiten durch die Eltern
- **Ältere Generation** (Förderung der Mobilität (Einkaufsservice, Arzttaxi, Gemeindetaxi); fixer Standort des Treffpunktes 50plus - unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der älteren Generation (bei der Innen- und Außengestaltung); zielgruppenorientierte Aktivitäten)
- **Menschen mit besonderen Bedürfnissen** (abgeschrägte Randsteine, um mit Gehhilfen, Rollstühle etc. Gehsteige besser bewältigen zu können, Behindertenparkplätze auf öffentlichen Flächen (z.B. Friedhof, Gemeindeamt); barrierefreier Zugang zu öffentlichen Gebäuden (zB Schule)

AKTIVES DORFLEBEN

- Errichtung einer **Mehrzweckhalle** (Nutzung als Veranstaltungshalle und für die Vereine für diverse Aktivitäten (Ausstellungen, Probekonzerte, Sportaktivitäten) unter Einbindung der Bevölkerung (Ideenwettbewerb) und unabhängiger Architektenwettbewerb)
- Förderung von **Kunst- und Kulturprojekten**
- Aktivierung von gemeinsamen **Veranstaltungen** (Faschingsumzug, Dorffest)
- **Vereine** (Förderung aller Vereine, die ihren Vereinssitz in Zurndorf haben, nach einheitlichen Förderrichtlinien **und zusätzliche** Förderung für besondere Leistungen/Verdienste sowie spezielle Jugendförderung; **keine Parteipolitik** in den Vereinen)
- Offizielle Ehrung von Gemeindegewerbetreibenden und Gemeindegewerbetreibenden für besondere Leistungen aus allen Bereichen

MEHR TRANSPARENZ

Für ein optimales Miteinander braucht es:

1. Regelmäßige Bürgerinformationen bzw. Bürgerversammlungen (mind. 1x/Quartal)
2. Stammtische mit speziellen Themenbereichen für Jugend, Familien, ältere Generation, Vereine, etc.
3. Einbindung der Bevölkerung (Gemeindefrage) in wichtige Entscheidungen (z.B. Bedarfswunsch, Ideensammlung, Standortfrage) bei größeren Projekten (z.B. Dritte Tankstelle, Mehrzweckhalle)
4. Offenlegung der Gemeindefinanzen inklusive Finanzen der ausgelagerten Gesellschaften

Wenn Sie sich, liebe Zurndorferinnen und Zurndorf, angesprochen fühlen und gemeinsam die Zukunft für Zurndorf mitgestalten und verändern wollen, dann geben Sie uns am 01. Oktober 2017 Ihr Vertrauen. NUR GEMEINSAM KÖNNEN WIR ETWAS BEWEGEN UND VERÄNDERN!

Sollten Sie noch Fragen, Wünsche oder Anregungen haben oder bei der IGZ (entweder im Verein oder über die Gemeinderatsliste IGZ aktiv mitarbeiten wollen), so würden wir uns über einen persönlichen Kontakt oder über eine schriftliche Nachricht (igz.zurndorf@gmail.com) von Ihnen sehr freuen.

Wir würden uns freuen, Sie bei einer unserer nächsten Veranstaltungen begrüßen zu dürfen:

30. Juni 2017: American Schools Out Party, ab 21.30 Uhr, Gasthaus Nitschinger

28. Juli 2017: 80s und 90s Party, ab 21:30 Uhr, Gasthaus am Bahnhof

30. Juli 2017: ab 11 Uhr, Gaudistadl – Die Sommerparty - Frühschoppen mit der Blaskapelle Horavanka (www.horavanka.at) sowie buntem Kinderprogramm; Gasthaus am Bahnhof

**IHRE
INTERESSENSGEMEINSCHAFT
ZURNDORF (IGZ)**